



# DIREKTKANDIDATEN FÜR DEN STADTRAT

## Wahlbezirk 1 Lohe-Ost

Ergebnis Kommunalwahl 2004						
CDU	SPD	Grüne	FDP	BBO	UW	LINKE
43,6	37,8	12,0	6,6	-	-	-

In dem Wahlbezirk im Bad Oeynhausener Norden sind derzeit 1573 Wahlberechtigte registriert. 2004 wurde in diesem Bezirk Friedrich Schiermeyer (CDU) gewählt. Die Wahlbeteiligung lag bei 55,6 Prozent



**Lothar Gohmann**  
61 Jahre  
Geschäftsführer i.R.  
verheiratet  
ein Sohn



**Sven Berger**  
36 Jahre  
Techn. Angestellter.  
verheiratet  
ein Sohn



**Dr. Volker Brand**  
50 Jahre  
Lehrer  
verheiratet  
zwei Kinder



**Lars Kasper**  
29 Jahre  
WEB-Entwickler  
nicht verheiratet  
keine Kinder



**Günter Fabricius**  
60 Jahre  
Buchhalter  
verheiratet  
drei Kinder



**Dennis Göhner**  
28 Jahre  
Justizfachangestellter  
nicht verheiratet  
keine Kinder



**Carsten Witthaus**  
39 Jahre  
Angestellter  
ledig  
keine Kinder



Lothar Gohmann ist seit 1994 im Rat und Mitglied im Haupt-, im Kultur-, im Wahlprüfungsausschuss, in der Arbeitsgruppe Haushaltskonsolidierung, in der Gesellschaftversammlung Aqua Magica und im Verwaltungsrat der Gollwitzer-Meier-Klinik. Politische Schwerpunkte: Haushaltskonsolidierung, Sport, Kultur, Soziales. Ziele: Sicherung vorhandener und Schaffung neuer Arbeitsplätze durch aktive Wirtschaftsförderung sowie offenes Standortmarketing. Interkommunale Zusammenarbeit mit Nachbarstädten zur Entlastung des Haushalts. Solide Haushaltspolitik zum Schuldenabbau, Erhalt des Freibads Lohe, mehr Sicherheit und Ordnung durch Ordnungspartnerschaft Polizei und Ordnungsamts, attraktiver Innenstadt etwa durch Wochenmarkt auf Inowroclaw-Platz.

Sven Berger ist seit 2001 Mitglied in der SPD. Bislang ist er nicht im Stadtrat vertreten. Politische Schwerpunkte: Stadtentwicklung und Marketing, Schul- und Bildungspolitik, Kultur und Sport. Wichtig ist ihm die Kombination dieser Schwerpunkte. Als Ratsmitglied würde er sich für mehr Beteiligung der Bürger sowie Unternehmungen und Institutionen an politischen Entscheidungen, zum Beispiel durch die Schaffung gezielter Themen-Workshops. Wichtig sind ihm bessere Rahmenbedingungen privater und unternehmerischer Angebote aus Gesundheit, Sport und Kultur, mehr Unabhängigkeit in der Strom- und Gasversorgung, eine qualitative Weiterentwicklung der schulischen Ganztagsangebote und die Weiterführung des Schuldenabbaus im städtischen Haushalt.

Dr. Volker Brand ist seit 2003 Mitglied der Grünen. Sachkundiger Bürger im Schulausschuss ist er seit 1999, Ratsmitglied seit 2004. Zudem gehört er dem Schul- und Finanzausschuss an. 2004 hat er den Posten des stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden übernommen. Seit 2007 hat er den Vorsitz übernommen. Seine politischen Schwerpunkte sind die Bildungs-, Umwelt-, Finanz- und die Kulturpolitik. Als Ratsmitglied würde er sich für gleiche Bildungschancen für alle, den Klimaschutz, die Haushaltskonsolidierung und auch dafür einsetzen, Bad Oeynhausen kulturell nach vorne zu bringen.

Lars Kasper hat sich im Jahr 1996 der liberalen Partei angeschlossen. Er ist bislang kein Ratsmitglied und auch nicht als sachkundiger Bürger in einem Fachausschuss vertreten. Als seine politischen Schwerpunkte beschreibt der Web-Entwickler und IT-Berater die Informationstechnologie, die Bürgerrechte und den Datenschutz. Als Ratsmitglied würde er sich unter anderem für die transparente, offene und ehrliche, wenn möglich auch parteiübergreifende Politik mit Information und Beteiligung der Bürger einsetzen.

Den Unabhängigen Wählern Bad Oeynhausen hat sich Günter Fabricius Ende Dezember 2008 angeschlossen. Daraus ergibt sich, dass er bislang weder Ratsmitglied ist, noch einem Fachausschuss angehört. Als politische Schwerpunkte beschreibt er die Finanzen und den Straßenverkehr. Er sagt von sich: »ich stehe für Gerechtigkeit, Ehrlichkeit, Toleranz und Respekt im Umgang mit unseren Mitmenschen sowie größtmögliche Freiheit für den Einzelnen.« Als Ratsmitglied würde er sich die Anliegen der Bürger anhören und prüfen, ob sie auch der Mehrheit der Bevölkerung in Bad Oeynhausen zu Gute kommen. Er will sich für sparsames Haushalten nach der Vorgabe einsetzen, fremdes Geld so zu verwalten, als ob es sich um sein eigenes handelt.

Der Partei »Die Linke« hat sich Dennis Göhner im Jahr 2007 angeschlossen. Da sie bei der Kommunalwahl 2004 nicht angetreten ist, ist Göhner bislang auch kein Ratsmitglied und in keinem Fachausschuss vertreten. Als seine politischen Schwerpunkte nennt er die Bereiche Sport, Kultur, Jugend und Antifaschismus. Als Ratsmitglied würde er sich für die Förderung der Vereine in Bad Oeynhausen einsetzen. Auch die Schulen in der Kurstadt, die Gastronomie, die mittelständischen Unternehmen, die Jugend und die Bad Oeynhausener Innenstadt möchte Dennis Göhner durch seine Arbeit voran bringen.

Carsten Witthaus ist Gründungsmitglied der BBO. Als politische Schwerpunkte nennt er die Stärkung der Bürgerbeteiligung durch die frühzeitige Einbindung in die Meinungsfindung und die Berücksichtigung der demographischen Veränderungen sowie die Unterstützung und Stärkung der lokalen Wirtschaft, besonders des Gesundheits- und Tourismusstandortes. Als Ratsmitglied würde er sich dafür einsetzen, dass das Wohl der Bürger bei Entscheidungen im Vordergrund steht und nicht die Parteimeinung oder übergeordnete Interessen. Es bedürfe einer Stärkung der direkten Demokratie durch die Einbindung der Bürger. Neben Bürgerbegehren müssten Methoden etabliert werden, die die Interessen der Bürger berücksichtigen und ihre Kompetenzen nutzen.